

Presseinformation

Datum 30.10.2018

„Orte mit Vergangenheit und ungewisser Zukunft“

Eine fotografische Annäherung an leerstehende Klinikräume und Klinikorte

Bedburg-Hau. Ab sofort stellen sieben Fotokünstlerinnen und -künstler in der Hauptverwaltung der LVR-Klinik Bedburg-Hau mehr als 60 beeindruckende Arbeiten aus.

Schnell geraten sie in Vergessenheit – obwohl einige schon mehr als 100 Jahre alt sind und sicherlich viel zu erzählen hätten: Leerstehende Häuser auf dem Klinikgelände, deren Vergangenheit in Vergessenheit geraten ist und deren Zukunft ungewiss ist. Genau solche Räume haben sich die deutschen und niederländischen Fotokünstler angenommen. Ausgewählt wurde Haus 23, ein Gebäude, in dem im Laufe der Jahre verschiedene Stationen untergebracht waren. Die Fotokünstler machten für mehrere Tage auf die fotografische Suche nach der Geschichte dieses Hauses und seiner Atmosphäre.

So gestaltet eine Künstlerin durch Installationen die Räume auf individuelle



Weise und lädt jeden Betrachter ein, sich in die Geschichte des Raumes zu begeben und seine Geheimnisse zu erkunden. Wie Szenen eines Filmes, in denen selbst der Zuschauer noch eine Rolle finden könnte, wird der Raum wieder lebendig.

Häufig sind es kleine Details auf den Fotos die faszinieren, die vielen Fenster, teils durch Gitter verschlossen, die trotzdem dem Betrachter einen Einblick in eine längst vergessene Zeit ermöglichen.

Auch die Perspektiven und ungewöhnlichen Farben der Fotos setzen die Räume in ein geheimnisvolles Licht. So wie man im Theater gespannt auf die Öffnung des Vorhangs für den nächsten Akt wartet, spielen einige Fotos mit der Zeit. Einige „Figuren“ in den schwarz-weiß Bildern wirken starr – und trotzdem erwartet man jeden Moment eine Veränderung oder dass sie der beklemmenden Szene entfliehen. Teils greifen seine Fotos thematisch Vorurteile und Tabus auf, die häufig mit Psychiatrie verbunden werden.



Die Ausstellung ist bereits die vierte der deutsch-niederländischen Fotografinnen und Fotografen, die in den hellen und großzügigen Fluren und Treppenaufgängen der Verwaltung zu sehen ist. Ausgestellt werden nun insgesamt mehr als 60 Fotografien in den Etagen der Hauptverwaltung. Die zwei Fotografinnen und fünf Fotografen haben bereits häufiger im Deutschland und den Niederlanden ausgestellt.

Die Fotoschau „Orte mit Vergangenheit und ungewisser Zukunft“ im Hauptgebäude der LVR-Klinik Bedburg-Hau ist bis Ende Dezember zu den üblichen Besuchszeiten geöffnet. Die Fotos können von montags bis donnerstags in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr und freitags von 7.30-13 Uhr bestaunt werden.